Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 29 (1942)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

k ä f e r s anzunehmen. In (alter!) "Schützenlinie" haben die Schüler die gefährdeten Aecker mit suchenden Augen zu durchziehen. Die erforderlichen Schulhalbtage sind für diesen "polizeilichen" Zweck zu opfern. Ein weiterer guter Rat des Erziehungsdepartements betrifft das Knoch en sammeln. Dieser "Rohstoff" lasse sich 100prozentig verwerten. Die Schulen werden ersucht, das Sammeln der Knochen schulhausweise zu organisieren. Für das Kilogramm werden 10 Rp. bezahlt. Ueber den Erlös können die Schulen verfügen. Die meisten werden damit ihre Reisekassen etwas zu äufnen versuchen.

Thurgau. Lehrer-Etat. Dem neuen Gesamtverzeichnis der thurgauischen Lehrerschaft ist zu entnehmen, dass an der Primarschule nur 3 Lehrkräfte mit über 65 Jahren wirken. 60 bis 65 Jahre zählen 24 Aktive. Die Aussichten für die vielen Dutzend Stellenlosen sind demnach nicht rosig. Auch bei der Sekundarschule beträgt die Zahl der über 60 Jahre alten Kräfte nur 5. "Kinder unseres Jahrhunderts" sind bei der Primarlehrerschaft 190, also fast die Hälfte, bei den Sekundarlehrern 45 von total 91. Senior der thurgauischen Lehrerschaft aller Stufen ist Dr. Heinrich Tanner, Kantonsschullehrer, geboren 1875. Die jüngsten Lehrkräfte sind ein Lehrer und eine Lehrerin von je 22 Jahren. Die "gute, alte Zeit", da man schon mit 18 oder 19 Jahren im Etat stehen konnte, ist vorbei — —!

Mitteilungen

Ferienwoche

im Exerzitienhaus Wolhusen (Luz.) vom 9. August abends bis 16. August mittags. Leiter: H. H. Pater Loetscher S. M. B. In den Vorträgen wird die Frohbotschaft Christi in die heutige Zeit hineingestellt. Lehrer und Lehrerinnen sind zu der bisher sehr beliebten und lehrreichen Ferienwoche bestens willkommen.

Tagesprogramm: Morgenfeier mit kurzer Messansprache, vormittags und abends je ein Vortrag, nebenbei ist reichlich freie Zeit zur Erholung. Tagespension (4 Mahlzeiten): Fr. 6.50 (Leiter inbegriffen).

Ein ausführliches Programm kann von der Direktion des Exerzitienhauses bezogen werden. Anmeldungen nimmt das Exerzitienhaus Wolhusen entgegen. Tel. 6 50 74.

Exerzitien

tür Lehrer u. a. gebildete Herren: 13. August abds. bis 17. August morgens in der Marienburg bei Rheineck (Kosten Fr. 22.—). Exerzitienmeister ist der hochw. Herr P. Generalassistent Dr. Gier, SVD, Rom. Wer die Marienburg kennt, ihre stille Abgeschiedenheit, den wundervollen Park, dazu die Persönlichkeit eines Pater Alois Gier, eines Mannes ganz besonderer Prägung und Begnadung, der weiss, dass man dort sehr schöne Exerzitientage verleben wird.

Redaktionelles

Der Bericht über unsere hocherfreulich verlaufene Jubiläumsfeier erscheint im nächsten Heft. Auch das Schreiben des Kardinalstaatssekretärs und die Reden werden wir in den nächsten Nummern veröffentlichen. — Festschriften können beim Hauptschriftleiter bezogen werden (1 Fr. pro Stück und Porto, in Briefmarken).

Bei der Ausarbeitung der Vereinsgeschichte zeigte sich die Notwendigkeit, dass die Redaktion über alle Jahrgänge der "Päd. Blätter" und der "Sch. Sch." verfügen kann. Es fehlen aber in der Reihe die Jahrgänge 1901 bis 1914 (incl.) der "Pädagogischen Blätter". Wir wären Abonnenten dankbar, die uns solche Jargänge (wenn möglich gebunden) zur Verfügung stellen könnten.

Wegen der Doppelnummer zum Jubiläum hat sich der Berichtsstoff so gehäuft, dass wir die Artikel dieser Nummer beschränken und den Nekrolog für H. Hrn. Vikar G. Schnyder sel., sowie verschiedene kant. Berichte und Rezensionen zurücklegen mussten, was wir zu entschuldigen bitten.

Vom 27. Juli bis 27. August befindet sich der Hauptschriftleiter im Aktivdienst (Ter. Füs. Kp. 8).

Einsiedeln Hotel Krone

Gut bürgerliches Haus Zimmer mit fliessendem Wasser Grosser Speisesaal

Telephon 87

Familie Lienhardt



Gebr. Friedli · Olten

Spezialgeschäft für SCHREIBMASCHINEN (Tel. 541 55) Bahnhofstrasse 51

Sonnenhof

NEGGIO bei LUGANO

Im Sonnenhof werden erwachsene Töchter auf ein dristliches Ehe- und Familienleben vorbereitet. In dreimonatigen Kursen wird ihnen von geschulten Kräften eine gute hauswirtschaftliche, gartenbauliche, kulturelle und religiöse Ausbildung geboten. Gesundes Klima. Gute, reichliche Kost (eigene Landwirtschaft).

Die Sonnenhofkurse werden von den hochwürdigsten Herren Bischöfen von Basel und Lugano wärmstens empfohlen.

Nächster Kurs: Vom 21. Sept. bis 21. Dez. Prospekte und Auskunft durch die Leiterin:

Frau Elsa Steinmann - Brunner, Sonnenhof Neggio bei Lugano Telephon Neggio 36149

Der erfolgreiche Lehrer

verwendet unsere Materialien

im Leseunterricht Lesekasten, Lesekastenbildchen, Lesekino, Lesespiele

im Rechenunterricht

Schulmünzen, Klebformen, Zählrahmen, Stäbchen, Zähl- und Meßstreifen, Rechenspiele

für das Arbeitsprinzip

Faltblätter, Flechtblätter, Naturpapier, Glanz-papier, Ausschneide- und Malbilder

in den Kartonnagekursen Werkzeuge, Papier und Karton in allen Farben und Dicken



Verlangen Sie unsern Katalog

WEIZER & SCHUBIGER WINTERTHUR

Ein Führer zu Dir selbst! Joseph Kühnel

Worte der Weisheit aus vier Jahrtausenden

MIt 24 Holzschnitten In Leinen Fr. 4.80.

Kernworte — solche, die sich der Seele bemächtigen und tief ins Leben hineln wirken, kein blosses Zitatenbuch! Ein Arsenal des Geistes für seine Auseinandersetzung mit Welt und Leben, 15000 Sätze unter 5000 Stichworten aus 4000 Jahren von mehr als 1000 Dichtern, Denkern, Staatsmännern, Heiligen usw. Ein Handbuch für die geistige Arbeit und für die Arbeit an sich selbst. an sich selbst.

Verlag Otto Walter AG, Olten

Ein einzigartiger

Wandschmuck

Für Ihr Schulzimmer Für Ihr Arbeitszimmer Für Ihr Heim sind die eidgen.

Wappentafeln

in gediegener künst-lerischer Ausführung auf einem Bogen von 43 x 64 cm.

Die Farben sind leuchtend, wie in einem alten Glasfenster.

Preis: mit Stäbchen Fr. 2.50

Verlag Otto Walter AG, Olten



St. Gallen-

die tausendjährige Kulturstätte, Bildungszentrum der Nord-Ostschweiz. Anerkannte städtische Schulen. Institut auf dem Rosenberg. Handelshochschule mit Doktorat. (Hochschule für Wirtschaftswissenschaften).



Ein Studienjahr in St. Gallen ist ein Kapital für die Zukunft.



FORWÄNGENG KUPSE für Französisch Italienisch oder Englisch. Barantiert in 2 Monaten in Wert und Schrift. Stenodactyle, Sekretär (-in), Korrespondent (-in), Dolmetscher, Buchhalter (-in). Diplome in 3, 4 und 6 Monaten. Verhereitung für Staatsstellen in 3 Monaten. In Jeder Klasse nur 5 Schüler. Auch Kurse von 2, 3 und 4 Wochen. Verlangen 3ie Prospektus. Ecoles Tamé Neuchâtel 45 und Luzern 45. Zürich, Limmatquai 30

Feriengelegenheit für Kolonien!

Kath. Jugendheim Dormen Horw b. Luzern

am Vierwaldstättersee, gegenüber Pilatus, wunderbare Aussicht auf See und Berge, Ausgangspunkt für schöne Wanderungen, eigener Spielplatz. Massenlager, elektrisches Licht, elektrisches Kochen und Holzfeuerung. Ausk. erteilt Reinhard L., Altsagen, Horw/Lz.

Ein älteres, schwarzes

Klavier (Schweizerfabrikat)

ist wegen Platzmangel ganz billig zu verkaufen. Es ist sehr gut erhalten und hat noch schönen, vollen Ton.

Anfragen auch Tel. 23041, Winterthur.

Melchsee

Obwalden, 1920 m ü. M. Höhensonne

Berg- u. Wassersport u. stets behagl. Unterkunft im

Hotel Reinhard am See

Eigene Alpwirtschaft, eigene Bergbahn. Tel. 88143

Das echnikum von Freiburg

(Kunst- und Gewerbeschule) bildet Techniker, Elektromechaniker, Bautechniker, Bauführer, Vorarbeiter, Zeichenlehrer und -lehrerinnen, Dekorationsmaler und Zeichner-Graphiker, Mechaniker und Schreiner aus.

Weibliche Abteilung für Weissnäherinnen und Stickerinnen. Studien von 5 bis 8 Semestern. Offizielles Diplom. Internate für Jünglinge und Töchter. Eintritt 15. September. Prospekte. Tel. 256.